

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

ARISTOCRATS OPPORTUNITY

30. September 2022

**HANSA**INVEST

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht ARISTOCRATS OPPORTUNITY	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Angaben	24

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ARISTOCRATS OPPORTUNITY

in der Zeit vom 01.10.2021 bis 30.09.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

# Tätigkeitsbericht für den ARISTOCRATS OPPORTUNITY für das Geschäftsjahr 01.10.2021 bis 30.09.2022

## Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des ARISTOCRATS OPPORTUNITY ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen.

Das Fondsmanagement investiert aktiv in nationale und internationale Aktien sowie Aktien gleichwertige Wertpapiere. Mittels eines substanzorientierten sowie auf technischer Analyse basierten Investmentprozess wird das Ziel verfolgt, Vermögensgegenstände mit einem möglichst attraktiven Rendite-Risiko-Profil zu selektieren. Je nach Marktlage, kann das Fondsvermögen flexibel in die einzelnen Vermögensgegenstände sowie auch vollständig in Bankguthaben investiert werden. Derivative Instrumente können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

## Fondskapital

Im Berichtszeitraum betrug das Nettomittelaufkommen des ARISTOCRATS OPPORTUNITY knapp 793 T€. Das Fondsvermögen betrug zum Geschäftsjahresende 3,26 Mio. €, was einer Steigerung von etwa 7 % gegenüber dem Vorjahresstichtag entspricht.

## Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen war im abgelaufenen Geschäftsjahr vielen Belastungsfaktoren ausgesetzt. Zu Beginn waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Lieferkettenprobleme, sowie die daraus resultierenden Produktionseinschränkungen die Hauptfaktoren. Als Konsequenz zeigten sich bereits Ende 2021 erste Anzeichen einer erhöhten Inflationserwartung, mit der daraus resultierenden Befürchtung steigender Zinsen, getrieben durch die Reaktionserwartung seitens der amerikanischen Notenbank FED. Mit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges im Februar und dessen Fortdauern bis zum Geschäftsjahresende, stiegen vor allem die Energie-

preise zum Teil explosionsartig an. Aber auch die Preise für Nahrungsmittel erhöhten sich merklich. Beides trieb die Inflation im Laufe des Jahres deutlich an. Die Notenbanken weltweit, allen voran die FED, erhöhten die Leitzinsen sehr zügig und teils in historischen Schritten. Als Folge stiegen die langfristigen Zinsen u.a. bei Staatsanleihen stark an. Da sich die Zinsdifferenz zwischen den USA und dem EURO-Raum ausweitete, wertete der US-Dollar, auch in seiner Funktion als Leitwährung und als sicherer Hafen, deutlich auf. Im weiteren Verlauf setzten sich zudem Rezessionsängste durch. Alle diese Faktoren führten zu massiven Abgaben bei Aktien, zu einem Crash auf den Rentenmärkten und beeinflussten auch die Entwicklung des ARISTOCRATS OPPORTUNITY. Nachdem das Sondervermögen noch bis zum Jahresende 2021 den positiven Trend des vorherigen Geschäftsjahres mit einem neuen Höchststand bei über 121 € fortsetzten konnte, war nachfolgend ein Abkoppeln von der allgemeinen Marktdynamik nicht möglich und so beendete das Fondsvermögen das Geschäftsjahr auf 12-Monats-Tief bei 96,12 €. Dies entspricht einer negativen Wertentwicklung von 15,16 %.

## Fondskennzahlen

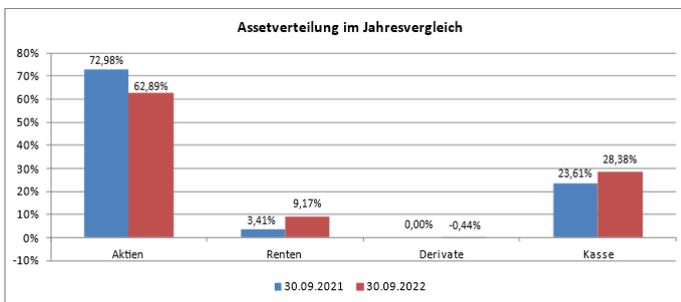
Geschäftsjahr	2020/2021	2021/2022
Berichtsdatum	30.09.2021	30.09.2022
Wertentwicklung	19,31 %	-15,16 %
Volatilität	10,99 %	13,93 %
Fondspreis zum Stichtag	113,81 €	96,12 €
Niedrigster Preis	95,17 €	96,12 €
Höchster Preis	117,27 €	121,52 €
Max. Kursrückgang	-5,83 %	-20,86 %
Beste Monatsentwicklung	4,59 %	4,97 %
Schlechteste Monatsentwicklung	-2,15 %	-7,49 %

## Portfoliostruktur

Das Sondervermögen ist zum Stichtag weiter hauptsächlich im Aktienbereich investiert. Aufgrund des erfreulichen Nettomittelzuflusses und der damit einhergehenden Erhöhung der liquiden Mittel wurde aber auch der Bestand in verzinslichen Anlagen gegenüber dem Vorjahr ausgebaut. Die Aktienpositionen erhöhten sich um 2 auf jetzt 31 Einzeltitel und die Rentenpositionen um 4 auf jetzt 5 Werte. Der Investitionsgrad hat sich zum Vorjahreszeitraum nochmals reduziert und liegt zum Stichtag bei 71,48 % nach 73,76 % am 30.09.2021.

### • Assetverteilung

Zum Stichtag hat sich die Assetverteilung zum Vorjahr deutlich verändert. Die um mehr als 10 % reduzierte Aktienquote ist auf zwei Faktoren zurückzuführen. Zum einen konnte das Fondsvermögen durch deutliche Mittelzuflüsse erhöht werden, mit welchen nur teilweise die Quoten der bestehenden Positionen angepasst wurden. Zum anderen wirkte sich die leider deutlich negative Wertentwicklung des Sondervermögens auf das Aktiengewicht aus.\*)



\*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

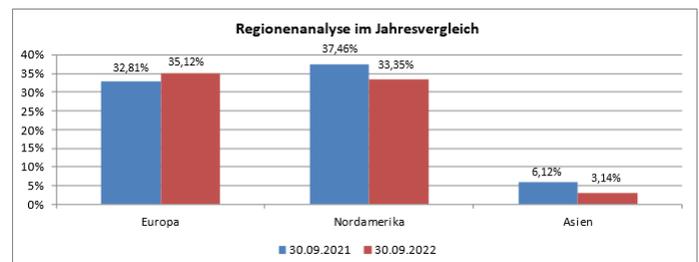
Die Mittelzuflüsse zeigen sich auch in dem um fast 20 % erhöhten Kasse-Bestand. In diesem Zusammenhang wurde auch der Anteil an verzinslichen Papieren gegenüber dem Vorjahr ausgebaut. Nachdem im Dezember des vergangenen Jahres die 4,125 % K+S AG Anleihe endfällig wurde, wurden ab Januar dieses Jahres erneut Anleihen als Liquiditätsersatz und als Ausgleich für die zu diesem Zeitpunkt noch berechnete Negativverzinsung erworben. Bis Juni wurde in insgesamt 5 Anleihen von 4 Emittenten investiert. Diese verteilen sich auf 3 klassische Papiere mit Laufzeiten bis 2023 und 2024 und 2 Nachrang-Anleihen mit Endfälligkeit in 2076 bzw. unbegrenzter Laufzeit. Die Anleihe mit Laufzeit 2076 hat eine erste Kündigungsoption des Emittenten im Juni 2023, während die unbegrenzte Anleihe 4,25 % BAYWA Sub.-FLR zum Stichtag des Jahresberichtes bereits durch den Emittenten mit Termin Oktober 2022 gekündigt wurde. Die Eckdaten des Rentenanteils sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

### Kennzahl

Kennzahl	Bezogen auf das Rentenvermögen
Zinssatz im Ø	3,45 %
Rendite p. a.	3,52 %
Rendite auf Fälligkeit p. a.	4,97 %
Restlaufzeit im Ø	0,52 Jahre

### • Regionenanalyse

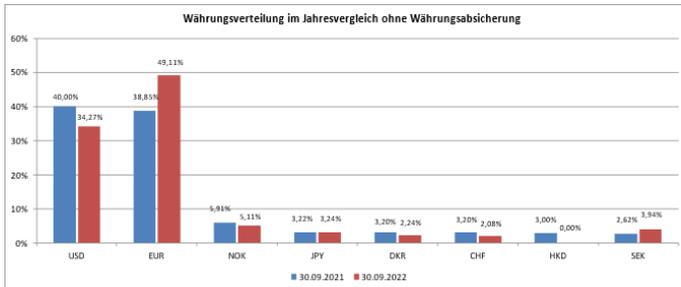
Die regionale Verteilung hat sich zum Vorjahr leicht verändert. Europa hat die Region Nordamerika als Anlage-schwerpunkt abgelöst, auch wenn die Differenz weniger als 2 % beträgt. Mit fast einer Halbierung des Anteils bleibt Asien untergewichtet im Portfolio vertreten.\*)



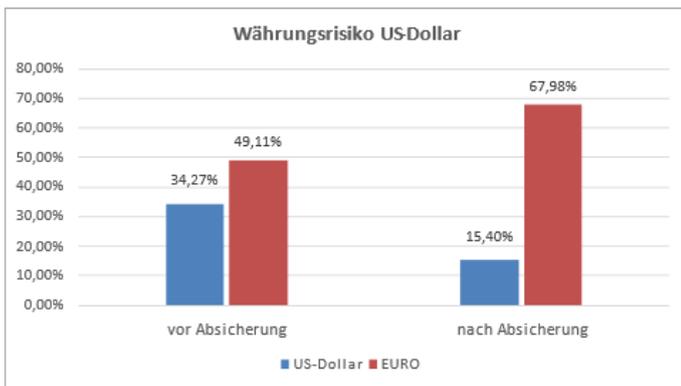
\*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

### • Währungsverteilung

Innerhalb des Währungsportfolios sind im abgelaufenen Geschäftsjahr signifikante Veränderungen vorgenommen worden. Der Anteil des US-Dollar reduzierte sich um fast 6 % während der EURO-Anteil um mehr als 7 % erhöht wurde. Innerhalb der skandinavischen Währungen gab es leichte Verschiebungen zu Gunsten der Schwedischen Krone. Der Anteil an Schweizer Franken reduzierte sich leicht und der Japanische Yen blieb unverändert. Mit der Veräußerung des Restbestandes der BYD Co. Ltd. wurde der Anteil im Hongkong-Dollar gänzlich veräußert.



Zusätzlich wurde erstmals eine Absicherung des Anteils im US-Dollar vorgenommen. Da der US-Dollar innerhalb des Portfolios das größte Währungsrisiko darstellt, wurde über die Terminbörse der Anteil durch entsprechende Devisenterminkontrakte zu Gunsten des EURO reduziert.



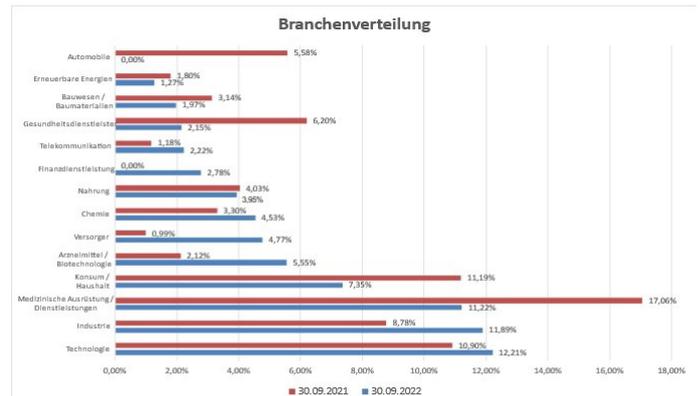
Zum Berichtsstichtag war eine Long-Position mit 5 Kontrakten im EURO FX-Future im Bestand.

5 EURO FX-Future      12/2022      Opening bei 1,0069 US-Dollar

**Branchenverteilung**

Innerhalb der Branchenverteilung kam es im abgelaufenen Geschäftsjahr zu deutlichen Veränderungen. Neu aufgenommen wurde mit PayPal Holdings die Branche Finanzdienstleistung und mit BYD Co. Ltd. und Tesla wurden sämtliche Werte aus dem Automobilbereich veräußert. Zwar bilden Unternehmen aus den Segmenten Medizin und Gesundheit mit knapp 19 % (VJ 25,38 %) weiterhin den kumuliert größten Anteil am Sondervermögen, allerdings haben sich die Gewichte stark verschoben. Medizinische Ausrüstung/Dienstleistungen, im Vorjahr noch stärkste Einzelbranche, reduzierte sich um knapp 6 Prozentpunkte und Gesundheitsdienst-

leister haben nur noch einen Anteil von gut 2 %. Einzig Arzneimittel/Biotechnologie erhöht sich auf etwas mehr als 5,50 %, da hier die Bayer AG in das Portfolio aufgenommen wurde. Die höchsten Anteile haben nunmehr die Branchen Industrie und Technologie. Letztere wurde, die Positionsanzahl betreffend, am stärksten ausgebaut. Hier wurden mit Cisco Systems, Intel, Schneider Electric und Waters Corp. neue Unternehmen aufgenommen, während mit AT&S Austria Technologie ein Wert veräußert wurde. Deutlich prozentual ausgebaut wurde zusätzlich die Branche Versorger, da hier zum einen mit Veolia Environment S.A. ein neuer Wert erworben wurde, aber auch die Position in Evoqua Water Technologies im Laufe des Geschäftsjahres ausgebaut wurde. Bei allen weiteren Branchen gab es nur leichte Veränderungen.



**Veräußerungsergebnis**

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des ARISTOCRATS OPPORTUNITY für den Berichtszeitraum betrug 194.847,98 €. Realisierten Gewinnen von 349.864,63 € standen realisierte Verluste in Höhe von -155.016,65 € gegenüber. Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind hauptsächlich Derivate ursächlich.

**Risiken**

**Marktpreisrisiken**

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst werden.

### **Adressenausfallrisiken**

Das Fondsvermögen ist hauptsächlich in Aktien investiert. Somit beziehen sich die Adressenausfallrisiken auf Unternehmen. Zusätzlich ist das Sondervermögen auch in verzinsliche Wertpapiere investiert und unterliegt somit auch dem allgemeinen Emittentenrisiko. Im Berichtszeitraum sind im Portfolio keine Ausfälle zu verzeichnen gewesen.

### **Währungsrisiken**

Aufgrund der Möglichkeit des Fonds in Währungen zu investieren, unterliegt das Investmentvermögen auch Währungsrisiken. Zum Stichtag lag die Brutto-Fremdwährungsquote bei 50,89 %. Die größten Risiken entfallen auf den US-Dollar mit einem Anteil von 34,27 %. Es ist eine Teilabsicherung der Währungsposition US-Dollar vorgenommen worden. Nach Absicherung entfallen auf den US-Dollar noch 15,40 %. Somit liegt die Netto-Fremdwährungsquote bei 32,02 %. Weitere Absicherungen wurden nicht vorgenommen.

### **Zinsänderungsrisiken**

Zum Berichtsstichtag hält der Fonds verzinsliche Wertpapiere mit einem Anteil von 9,00 % und unterliegt somit direkten Zinsänderungsrisiken. Zusätzlich kann das Fondsvermögen durch Zinsentscheidungen der relevanten Notenbanken beeinflusst werden. Dies kann beispielsweise die Verzinsung von Liquidität und auch Verwerfungen an den Aktien- und Rentenmärkten betreffen.

### **Liquiditätsrisiken**

Sämtliche Wertpapiere des Investmentvermögens sind an Börsen handelbar. Dennoch kann es zu Marktstörungen kommen, die die Preisbildung bei möglichen Trans-

aktionen des Investmentfonds negativ beeinflussen können. Es bestanden im Berichtszeitraum keine Liquiditätsrisiken.

### **Operationelle Risiken**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Bei operationellen Risiken differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u. a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

### **Sonstige Risiken**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und

Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

### **Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement wurde an die Pruschke & Kalm GmbH, Berlin, ausgelagert.

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle in diesem Tätigkeitsbericht gemachten Prozentangaben auf das Gesamtfondsvermögen zum Stichtag.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## Vermögensübersicht

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>3.281.378,64</b>	<b>100,57</b>
1. Aktien	2.051.908,04	62,89
2. Anleihen	293.515,00	9,00
3. Derivate	-14.238,00	-0,44
4. Bankguthaben	944.561,65	28,95
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.631,95	0,17
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-18.677,42</b>	<b>-0,57</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-18.677,42	-0,57
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR 3.262.701,22</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
						im Berichtszeitraum			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>2.345.423,04</b>	<b>71,89</b>
<b>Aktien</b>							<b>EUR</b>	<b>2.051.908,04</b>	<b>62,89</b>
CH0030170408	Geberit AG		STK	150	0	0	CHF 411,5000	64.414,30	1,97
DK0060448595	Coloplast		STK	720	0	0	DKK 756,0000	73.197,20	2,24
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	120	0	0	EUR 431,9000	51.828,00	1,59
DE000BAY0017	Bayer		STK	1.200	1.200	0	EUR 47,7200	57.264,00	1,76
DE0005785604	Fresenius		STK	3.300	1.000	0	EUR 21,2200	70.026,00	2,15
DE000AOLD6E6	Gerresheimer		STK	1.000	0	0	EUR 49,3200	49.320,00	1,51
NL0000009538	Kon. Philips		STK	3.500	2.000	0	EUR 15,6420	54.747,00	1,68
FR0000121972	Schneider Electric		STK	450	450	0	EUR 114,1600	51.372,00	1,57
DE0007568578	SFC Energy AG		STK	2.400	400	0	EUR 17,3200	41.568,00	1,27
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.		STK	3.400	3.400	0	EUR 19,1700	65.178,00	2,00
JP3789000001	Hitachi Zosen		STK	6.500	6.500	0	JPY 864,0000	39.762,11	1,22
JP3358000002	Shimano		STK	380	0	0	JPY 23.330,0000	62.768,34	1,92
NO0010063308	Telenor		STK	7.500	5.000	0	NOK 101,5000	72.499,65	2,22
NO0012470089	Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK -,50		STK	4.000	4.000	0	NOK 183,3800	69.858,71	2,14
SE0000202624	Gefinge AB		STK	1.900	1.900	0	SEK 186,3000	32.299,92	0,99
SE0000112724	Svenska Cellulosa		STK	7.400	1.400	0	SEK 138,4000	93.455,06	2,86
US0010841023	AGCO		STK	900	0	0	USD 96,6000	89.014,03	2,73
US0231351067	Amazon.com Inc.		STK	580	551	0	USD 114,8000	68.172,42	2,09
US03662Q1058	Ansys Inc.		STK	220	120	0	USD 227,5300	51.250,74	1,57
US17275R1023	Cisco Systems		STK	1.000	1.000	0	USD 40,5700	41.537,83	1,27
US1890541097	Clorox		STK	800	270	0	USD 133,1400	109.052,93	3,34
US2521311074	DexCom Inc. Registered Shares DL -,001		STK	800	600	0	USD 82,1000	67.246,85	2,06
US30057T1051	Evoqua Water Technologies Corp Registered Shares DL -,01		STK	2.600	1.700	0	USD 33,9500	90.375,76	2,77
US4581401001	Intel Corp.		STK	1.000	1.000	0	USD 26,3800	27.009,32	0,83
US5007541064	Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01		STK	2.300	0	0	USD 33,5600	79.029,38	2,42
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	380	0	0	USD 237,5000	92.402,99	2,83
US67066G1040	NVIDIA Corp.		STK	440	0	120	USD 122,2000	55.050,68	1,69
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.		STK	1.000	1.000	0	USD 88,7000	90.816,01	2,78
US7611521078	ResMed		STK	400	0	0	USD 218,4600	89.468,62	2,74
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.		STK	413	0	0	USD 292,8000	123.811,20	3,79
US9418481035	Waters Corp.		STK	100	100	0	USD 274,5600	28.110,99	0,86
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>293.515,00</b>	<b>9,00</b>
DE000A2YN6V1	1,875000000% thyssenkrupp AG Medium Term Notes v.19(23)		EUR	50	50	0	% 97,9175	48.958,75	1,50
XS1591416679	2,625000000% K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.17/23		EUR	50	50	0	% 99,7870	49.893,50	1,53

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
						im Berichtszeitraum			
DE000A2TEDB8	2,875000000% thyssenkrupp AG MTN v.19(23/24)		EUR	50	50	0 %	93,7660	46.883,00	1,44
XS1695284114	4,250000000% BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/unb.)		EUR	50	50	0 %	100,0145	50.007,25	1,53
XS1405763019	4,500000000% LANXESS AG FLR-Sub.Anl. v.2016(2023/2076)		EUR	100	100	0 %	97,7725	97.772,50	3,00
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>2.345.423,04</b>	<b>71,89</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							<b>EUR</b>	<b>-14.238,00</b>	<b>-0,44</b>
<b>Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)</b>							<b>EUR</b>	<b>-14.238,00</b>	<b>-0,44</b>
<b>Währungsterminkontrakte</b>							<b>EUR</b>	<b>-14.238,00</b>	<b>-0,44</b>
FUTURES EUR/USD 12/22		XCME	USD	625.000			0,9767	-14.238,00	-0,44
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>944.561,65</b>	<b>28,95</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							<b>EUR</b>	<b>880.495,74</b>	<b>26,99</b>
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	49,03				49,03	0,00
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	19.403,79				19.403,79	0,59
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	397.872,60				397.872,60	12,19
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	463.170,32				463.170,32	14,20
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>							<b>EUR</b>	<b>27.125,57</b>	<b>0,83</b>
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	254.486,29				24.236,67	0,74
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	31.659,05				2.888,90	0,09
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>							<b>EUR</b>	<b>36.940,34</b>	<b>1,13</b>
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	3.390,99				3.538,73	0,11
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	460.601,00				3.261,12	0,10
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	29.438,21				30.140,49	0,92
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>5.631,95</b>	<b>0,17</b>
Dividendenansprüche			EUR	12,61				12,61	0,00
Zinsansprüche			EUR	5.619,34				5.619,34	0,17
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-18.677,42</b>	<b>-0,57</b>
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>			EUR	-18.677,42				-18.677,42	-0,57
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>3.262.701,22</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert ARISTOCRATS OPPORTUNITY</b>							<b>EUR</b>	<b>96,12</b>	
<b>Umlaufende Anteile ARISTOCRATS OPPORTUNITY</b>							<b>STK</b>	<b>33.944,000</b>	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2022		
Dänische Krone	(DKK)	7,436350	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	141,240000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	10,500050	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,958850	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,958250	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	0,976700	=	1 Euro (EUR)

## MARKTSCHLÜSSEL

### Terminbörse

XCME CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
NL0012969182	Adyen N.V.	STK	24	24
AT0000969985	AT & S Austria Technologie & Systemtechnik	STK	0	1.000
CNE100000296	BYD Co. Ltd.	STK	0	3.500
US4370761029	Home Depot	STK	0	300
US60855R1005	Molina Healthcare Inc. Registered Shares DL -,001	STK	0	390
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	0	1.700
NO0005668905	Tomra Systems	STK	0	2.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
DE000A11QR73	Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2014(2024/2074)	EUR	50	50
XS0997941355	K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.13/21	EUR	0	100
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
US08862E1091	Beyond Meat Inc. Registered Shares o.N.	STK	0	530
US88160R1014	Tesla Inc.	STK	0	117
<b>Andere Wertpapiere</b>				
DE000A31C255	SFC Energy AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	2.000	2.000

## DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Währungsterminkontrakte</b>				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			1.881
Euro/US-Dollar)				
<b>Optionsrechte</b>				
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>				
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>				
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			10
DexCom Inc. Registered Shares DL -,001				
Umicore S.A., Fresenius, Veolia Environnement S.A., Kon. Philips )				

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) ARISTOCRATS OPPORTUNITY

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.10.2021 BIS 30.09.2022

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		5.292,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		33.519,75
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		5.256,49
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-4.987,93
davon negative Habenzinsen	-5.439,06	
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-5.837,91
<b>Summe der Erträge</b>		<b>33.242,88</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,93
2. Verwaltungsvergütung		-55.784,61
a) fix	-50.170,25	
b) performanceabhängig	-5.614,36	
3. Verwahrstellenvergütung		-7.500,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.902,22
5. Sonstige Aufwendungen		-64,40
6. Aufwandsausgleich		-11.206,60
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-82.458,76</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-49.215,88</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		349.864,63
2. Realisierte Verluste		-155.016,65
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>194.847,98</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>145.632,10</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-381.846,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-309.900,32
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-691.747,28</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-546.115,18</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ARISTOCRATS OPPORTUNITY

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.10.2021)</b>		<b>3.049.671,96</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-15.144,85
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		792.897,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	815.539,47	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-22.641,94	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-18.608,24
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-546.115,18
davon nicht realisierte Gewinne	-381.846,96	
davon nicht realisierte Verluste	-309.900,32	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.09.2022)</b>		<b>3.262.701,22</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS ARISTOCRATS OPPORTUNITY <sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>880.105,40</b>	<b>25,93</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	579.456,65	17,07
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	145.632,10	4,29
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	155.016,65	4,57
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-852.950,19</b>	<b>-25,13</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	-363.545,01	-10,71
2. Vortrag auf neue Rechnung	-489.405,18	-14,42
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>27.155,20</b>	<b>0,80</b>
1. Endausschüttung	27.155,20	0,80
a) Barausschüttung	27.155,20	0,80

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE ARISTOCRATS OPPORTUNITY

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022	3.262.701,22	96,12
2021	3.049.671,96	113,81
2020	2.415.022,87	96,17
2019	2.180.540,79	89,27

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
<b>Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte</b>		
Donner & Reuschel AG		
<b>Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.</b>		
<b>Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)</b>		
MSCI - World Index		100,00%
<b>Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV</b>		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,31%
größter potenzieller Risikobetrag		1,90%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,57%
<b>Risikomodell (§10 DerivateV)</b>		Full-Monte-Carlo
<b>Parameter (§11 DerivateV)</b>		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
<b>Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte</b>		<b>0,83</b>

### ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert ARISTOCRATS OPPORTUNITY	EUR	96,12
Umlaufende Anteile ARISTOCRATS OPPORTUNITY	STK	33.944,000

### ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

ISIN	DE000A2DTLT5
Währung	Euro
Fondsaufgabe	26.10.2017
Ertragsverwendung	Ausschüttend

## ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE ARISTOCRATS OPPORTUNITY

Performanceabhängige Vergütung	0,17 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,96 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.10.2021 BIS 30.09.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	6.461.711,58
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	6.461.711,58
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 4.997,40 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

### ARISTOCRATS OPPORTUNITY

#### Sonstige Erträge

Fehlanzeige	EUR	0,00
-------------	-----	------

#### Sonstige Aufwendungen

Kosten Hauptversammlungen	EUR	64,40
---------------------------	-----	-------

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>19.375.239</b>
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG</b>		<b>263</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.273.467</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.273.467
davon andere Führungskräfte	EUR	0
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Portfoliomanagement Pruschke & Kalm GmbH für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Portfoliomanagement Pruschke & Kalm GmbH	
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>442.578,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>		<b>7</b>

## ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,  
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen  
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit  
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den  
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von  
Aktionärsrechten:

Hamburg, 23. Januar 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

### Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken der Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.  
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.  
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ARISTOCRATS OPPORTUNITY – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.09.2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom

Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 24.01.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

---

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

---

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

### GESELLSCHAFTER

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

---

- Martin Berger

- Vorsitzender

- Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

- Dr. Karl-Josef Bierth

- stellvertretender Vorsitzender

- Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

- Markus Barth

- Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg

- Dr. Thomas A. Lange

- Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer

## **VERWAHRSTELLE**

---

Donner & Reuschel AG  
Ballindamm 27  
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2021

## **WIRTSCHAFTSPRÜFER**

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhlentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

**HANSA**INVEST